

Anfrage über das Haus der Kantone

eröffnet am 18. Juni 2007

Wie aus den Medien zu erfahren war, will sich auch unser Kanton am Haus der Kantone in Bern beteiligen.

Fragen allgemein:

1. Was ist der Sinn und Zweck dieses Hauses?
2. Sind die Kantone nicht durch die Parlamentarier im Nationalrat und Ständerat genügend und vor allem durch den Souverän vertreten?
3. Was bezwecken die Kantone mit der neuen Entwicklung der verschiedenen Konferenzen der Regierungsdirektoren? Entsteht hier nicht der Staat im Staat, und wird dadurch der Souverän geschwächt und ausgehebelt?
4. Die Standesinitiative wird in unserer neuen Staatsverfassung gestrichen, und zugleich will man sich am Projekt «Haus der Kantone» beteiligen. Ist das nicht ein Widerspruch in sich?

Fragen zum Projekt:

5. Wie hoch sind die Kosten (einmalige und wiederkehrende) für unseren Kanton)?
6. Wie hoch waren sie in dieser Angelegenheit bis anhin, oder sind es gar neue Kosten?
7. Wie wurden die Kosten berechnet, welche jeder Kanton zu tragen hat?
8. Warum versucht man nicht, sich in einem Zweckbau einzumieten, damit die Fixkosten möglichst tief gehalten werden können?

Klein Gerhard

Bucher Hanspeter

Müller Guido

Roos Josef

Dahinden Erwin

Habermacher Roland

Häcki Walter

Müller Pius

Estermann Yvette

Luternauer Guido

Unternährer Peter

Stöckli Ruedi

Winiker Paul

Thalmann-Bieri Vroni

Omlin Marcel

Kunz Benjamin

Achermann Bernhard

Hartmann Armin

Dickerhof Urs

Bachmann Moritz